

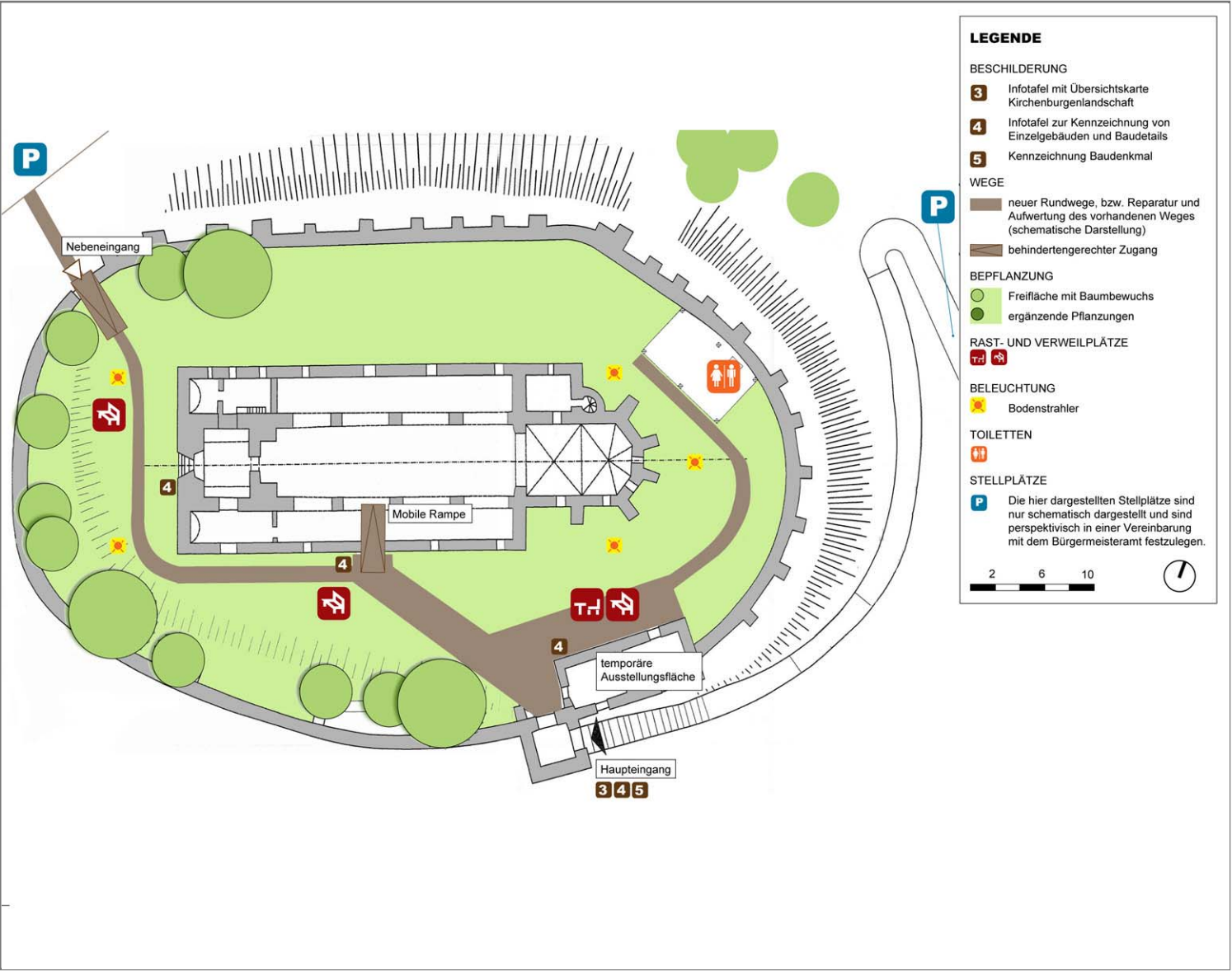


BESCHREIBUNG DES ENSEMBLES

Die größten zusammenhängenden Wandmalereien in Siebenbürgen sind in der Malmkroger Kirche erhalten geblieben. Auf insgesamt 53 Feldern und nahezu 20 Metern Länge ist an der nördlichen Mittelschiffwand die gesamte Heilsgeschichte dargestellt. Auch der Chor ist reich mit Wandmalereien verziert. Darüber hinaus wurde die Malmkroger Kirche umfangreich mit Bauplastik ausgestattet. Sie entstand im 14. Jahrhundert und wurde vermutlich im frühen 16. Jahrhundert mit einem Bering umbaut. Der Westturm erhielt zu dieser Zeit ein umlaufendes Wehrgeschoss.

WESENTLICHE SCHÄDEN / KURZBESCHREIBUNG DER GEPLANTEN MASSNAHMEN	
Dachkonstruktion	Es sind nur kleinere bis mittlere Reparaturen an den Dachstuhl erforderlich. Am Dachstuhl des Kirchenschiffes ist der Einbau einer zusätzlichen Längsversteifung notwendig.
Dachdeckung und Dachentwässerung	Alle Dachdeckungen bedürfen lediglich kleinerer Reparaturarbeiten.
Deckenkonstruktion	
Konstruktion der Wände und Ringmauern	Vorhandene Risse in kleinerem Umfang sind kraftschlüssig nach Vorgaben des statischen Gutachtens zu schließen. Der Betongürtel an der Nordseite des Kirchenschiffes soll entfernt werden. Der Bering ist zudem mit Dachziegeln neu abzudecken.
Fassade	Alle Fassaden bedürfen einer Ausbesserung von schadhafte Putzstellen. Ausgewaschene Fugen des Natursteinmauerwerkes, insbesondere die des Berings, sind umfangreich neu zu verfugen. Der Anstrich der Kirche ist aufzufrischen.
Gründung / Trockenlegung	Um die gesamte Kirche ist eine umlaufende Drainage zur Trockenlegung des Außenmauerwerkes anzulegen. Gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen sind im Rahmen des technischen Projektes nach Einholung weiterer Gutachten festzulegen.
Bauplastik	Die vorhandene Bauplastik des Westportals und die vorhandenen Fresken sind konservierend zu sichern.
Fenster / Türen	Alle historischen Außentüren und Tore sind fachgerecht zu reparieren. Fehlende sind hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes mit der Denkmalpflege abzustimmen und neu anzufertigen.
Sonstiges	Der gesamte Fußboden der Kirche aus Betonplatten ist gegen einen Holzdielen- oder Ziegelboden auszutauschen. Vorab erfolgt der Einbau einer Feuchtigkeitssperre gegen aufsteigendes Wasser. Zusätzlich erfolgt die Reparatur von Fehlstellen am Innenputz und der Holzkassettendecke.

LAGEPLAN MIT ZUSÄTZLICH VORGESEHENEN MASSNAHMEN FÜR EINE TOURISTISCHE NUTZUNG



Beschilderung	Hinweisschilder vor und in der Kirchenburg sowie Wegweiser auf den Zufahrtswegen
Außenbeleuchtung	Geplant
Alarmanlage	Vorhanden, Erweiterung auf Torhaus
Brandschutz	Entsprechend gültigen Vorschriften
Möblierung	Aufstellung von Tischen, Bänken und Abfallbehältern
Toiletten	Einrichtung von ökologischen Toiletten
Zugänglichkeit Turm	Entsprechend geltenden Vorschriften
Freiflächengestaltung	Erneuerung bzw. Ergänzung vorhandener Wege
Anlage Stellplätze	Anlage in Abstimmung mit der örtlichen Kommunalverwaltung
Instandsetzung Zuweg /-fahrt	Schaffung eines behindertengerechten Zuganges
	U.a. Einrichtung temporäre Ausstellungsfläche im Burghüterhaus